

Alev Inan

Islam goes Internet

Websites islamischer Organisationen im World Wide Web

Tectum Verlag

Alev Inan

Islam goes Internet.

Websites islamischer Organisationen im World Wide Web

Zugl.: Passau, Univ. Diss. 2007

ISBN: 978-3-8288-9389-4

Umschlagabbildungen: Alev Inan und www.pixelio.de

© Tectum Verlag Marburg, 2007

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
I. Einleitung	13
1. Ziel der Internetuntersuchung	13
2. Struktur der Arbeit	14
3. Abgrenzung zu anderen Ansätzen und Akzenten	16
II. Theoretischer und methodologischer Ansatz	19
1. Forschungslage	19
2. Theoretischer Ansatz	21
2.1 Der Begriff „Diskurs“	22
2.2 Foucaults Konzeption von Wissens/Macht-Komplexen	24
2.3 Die Macht des Internets und die neuen Interpreten des Islam	27
3. Methodische Vorgehensweise	31
3.1 Zur Methodik der Internetforschung	31
3.2 Zur Methode der Diskursanalyse	33
3.3 Durchführung der Interneterhebung	37
4. Präzisierung der Fragestellung	39
III. Islam im Internet	41
1. Islamische Internetpräsenz	41
1.1 Cyber- <i>qur'an</i> – Islamische Primärquellen im Internet	41
1.2 Cyber- <i>ummah</i> – Virtuelle muslimische Gemeinschaft im Internet	43
1.3 Cyber- <i>fatwa</i> – Islamische Rechtsgutachten im Internet	46
1.4 Cyber- <i>da'wa</i> – Islamische Mission im Internet	48
1.5 Cyber- <i>jihad</i> – „Heiliger Krieg“ im Internet	49
2. Eigenschaften islamischer Internetpräsenz	53
2.1 Grenzen im transnationalen Cyberspace	53
2.2 Reales im virtuellen Raum	54
2.3 Musliminnen im anonymen Cyberspace	56
2.4 Hybridität der islamischen Webästhetik	58
3. Zusammenfassung	59

IV. Die Situation des Islam in Deutschland	61
1. Zur aktuellen Lage des Islam in Deutschland	61
2. Zur Vielfalt des Islam in Deutschland	64
3. Konfliktfelder in der islamischen Religionsausübung	67
3.1 Konflikte im gesellschaftspolitischen Bereich	67
3.1.1 Moscheebau	67
3.1.2 Muezzinruf	70
3.1.3 Schlachten nach islamischem Ritus	72
3.1.4 Stellung der Frau im Islam	75
3.2 Konflikte im Erziehungs- und Bildungsbereich	79
3.2.1 Tragen des Kopftuchs an öffentlichen Schulen	79
3.2.2 Befreiung muslimischer Mädchen vom Sport- und Schwimmunterricht	83
3.2.3 Befreiung muslimischer Mädchen von Klassenfahrten	86
3.2.4 Islamischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen	88
4. Islamische Organisationen in Deutschland	93
4.1 Entstehung islamischer Organisationen in Deutschland	93
4.2 Ziele und Aktivitäten islamischer Organisationen	96
4.2.1 Islamische Religionsausübung	96
4.2.2 Erziehungs- und Bildungsaufgaben	97
4.2.3 Interessenvertretung	100
4.3 Organisationsformen	101
5. Zusammenfassung	103
 V. Internetauftritte islamischer Organisationen	105
1. Die <i>Islamische Gemeinschaft Milli Görüs</i> (IGMG)	105
1.1 Inhalte und Aktivitäten der IGMG	105
1.2 Website www.igmg.de	109
1.2.1 Startseite	109
1.2.2 Rubriken	112
1.2.3 Interaktivität	118
1.2.4 Multimedia	122
1.2.5 Einzelbeispiel „Lehrerinnen und Beamtenwesen“	127
1.3 Zusammenfassende Darstellung und Interpretation	129
2. Die <i>Union der Türkisch-Islamischen Kulturvereine in Europa</i> (ATİB)	132
2.1 Inhalte und Aktivitäten der ATİB	132
2.2 Website www.atib.org	134

2.2.1 Startseite	134
2.2.2 Rubriken	137
2.2.3 Interaktivität	142
2.2.4 Multimedia	144
2.2.5 Einzelbeispiel „SPD-Köln Milletvekili Sayın Lale Akgün‘e Açık Mektup“ (Offener Brief an die Kölner SPD-Bundestagsabgeordnete Lale Akgün)	144
2.3 Zusammenfassende Darstellung und Interpretation	146
3. Die Föderation der Alevitischen Gemeinden in Europa (AABF)	149
3.1 Inhalte und Aktivitäten der AABF	149
3.2 Website www.alevi.com	151
3.2.1 Startseite	151
3.2.2 Rubriken	155
3.2.3 Interaktivität	158
3.2.4 Multimedia	162
3.2.5 Einzelbeispiel „Kara çarşaflar giymeyeceğiz“ (Wir werden keine schwarzen Überwürfe tragen)	163
3.3 Zusammenfassende Darstellung und Interpretation	165
4. Der Islamrat für die Bundesrepublik Deutschland (IR)	167
4.1 Inhalte und Aktivitäten des IR	167
4.2 Website www.islamrat.de	169
4.2.1 Startseite	169
4.2.2 Rubriken	171
4.2.3 Interaktivität	177
4.2.4 Multimedia	178
4.2.5 Einzelbeispiel „Kopftuchverbot ist Ausgrenzung“	178
4.3 Zusammenfassende Darstellung und Interpretation	181
5. Der Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD)	183
5.1 Inhalte und Aktivitäten des ZMD	183
5.2 Website www.islam.de	186
5.2.1 Startseite	186
5.2.2 Rubriken	190
5.2.3 Interaktivität	195
5.2.4 Multimedia	202
5.2.5 Einzelbeispiel „Grundsatzpapier des Zentralrates der Muslime in Deutschland (ZMD) zur Kopftuchdebatte“	203
5.3 Zusammenfassende Darstellung und Interpretation	208

VI. Vergleich der Internetauftritte	213
1. Die Internetauftritte im Überblick	213
1.1 Website	213
1.2 Bildmaterial	215
1.3 Interaktivität und Multimedia	216
2. Gesellschaftspolitische Funktionen des Interneteinsatzes	219
2.1 Der juristisch-politische Diskurs im Mediendiskurs	219
2.2 Der Frauendiskurs im Mediendiskurs	222
2.2.1 Kopftuch als diskursives Symbol	222
2.2.2 Musliminnen als Aktivistinnen	224
2.3 Einfluss auf die öffentliche Meinungsbildung	226
3. Zusammenfassung	229
VII. Ausblick: Anregungen für Forschung und Bildungspolitik	233
Anhang	239
Abkürzungen	239
Abbildungsverzeichnis	240
Gerichtsentscheide	241
Literaturverzeichnis	243